



Unterstützung für vielfältige Initiativen lokaler Akteure

LEADER-Entscheidungsgremium beschließt neue Projektvorhaben in der Ammersee-Region / Auch weiterhin sind Ideen engagierter BürgerInnen gefragt

Ammersee, 21. November 2019– Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ammersee im EU-Förderprogramm LEADER hat auf ihrer öffentlichen Steuerkreissitzung am 18. November neue Projekte beraten und genehmigt: „Höhenrücken Hechendorf“, „Weg der Landwirtschaft“ (Herrsching), „Streetball-Platz Schondorf“, im Rahmen des Unterstützungsprogramms „Bürgerengagement“ werden für die Öffentlichkeitsarbeit sowohl für das Pilotprojekt „Pendlerstation Dießen“ als auch für die 100-Jahr-Feier des Trachtenvereins Dießen sowie für eine Publikation „Religiöse Kleindenkmäler am Ammersee“ finanzielle Mittel bereitgestellt.

Der Steuerkreis, das zentrale LAG-Entscheidungsgremium, hatte im Anschluss an die Mitgliederversammlung 2019 des „Lokale Aktionsgruppe Ammersee e.V.“ getagt. Auf dieser hatte der Manager der LAG Ammersee, Detlef Däke, den Jahresbericht 2019 vorgelegt und einen Ausblick auf das LEADER-Programm in den nächsten Jahren gegeben. Unter anderem berichtete Däke von abgeschlossenen und in Umsetzung befindlichen Projekten sowie über die Ausschöpfung der LEADER-Mittel. So sind in der laufenden Förderperiode aktuell 1,06 Mio. € für Projekte gebunden. Der LAG Ammersee stehen in der zu Ende gehenden Förderperiode 2014-2020 noch ca. 40.000 € zur Verfügung, bayernweit sind jedoch noch Mittel verfügbar, die ggf. abgerufen werden können. Die Vorbereitungen für eine neue Förderperiode seien auf EU- und Landesebene gestartet, so Däke. Er rechnet mit einer konstruktiven Regelung für eine Übergangszeit bis 2022. „Meine klare Botschaft lautet: Auch weiterhin sind Projektideen gefragt, für die es Fördermöglichkeiten geben wird.“

Eine turnusmäßige Vorstandswahl fand nicht statt; die Mitgliederversammlung beschloss, diese auf die Folgemonate nach den bayerischen Kommunalwahlen vom März 2020 zu verschieben.

Einstimmige Beschlüsse für drei neue LEADER-Projekte

In der anschließenden Steuerkreissitzung wurden drei neue Projekte, die Verlängerung der Antragsfrist für das bereits beschlossene Projekt „Mehrgenerationen Spielplatz Utting“ sowie die Unterstützung für drei Vorhaben im Rahmen des Projekts „Bürgerschaftliches Engagement“ beraten und bewilligt.

„Gestaltung Höhenrücken in Seefeld, OT Hechendorf als Freizeit- und Erholungsfläche“: Den Antrag der Gemeinde Seefeld stellte die Leiterin des Bauamts, Imke Friedrich, vor. Der Höhenrücken liegt zentral zwischen zwei Baugebieten, aus denen Fußwege auf die geschwungenen Wege innerhalb des Grünzuges führen. Entlang der Wege sollen Voraussetzungen geschaffen werden, dass sich Anwohner jeder Altersstufe dort im öffentlichen Raum treffen, kennenlernen, die Nachbarschaft pflegen können: u.a. mit Hilfe von Bänken, Bank-Tisch-Kombinationen bis hin zu naturnahen Spielmöglichkeiten. Zentraler Treffpunkt soll das Plateau auf dem Wasserberg werden, von wo sich zugleich eine

wunderbare Aussicht bietet. Bei einem Projektvolumen von 160.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 80.000 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

„Weg der Landwirtschaft“: Das Projekt, „Weg der Landwirtschaft“, wurde von Dr. Tanja Kodisch-Kraft, Bildungsreferentin im Haus der bayerischen Landwirtschaft, vorgestellt. Dieser Weg soll am Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching entstehen und von dort bis zur Ammersee-Uferpromenade führen. Damit will das Haus der bayerischen Landwirtschaft künftig einladen, sinnbildlich, aber auch ganz praktisch, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Er soll Verständnis für die Arbeit der Landwirte und die Anliegen der Verbraucher wecken und den Dialog zwischen Landwirten und Verbrauchern fördern. Entlang des individuell begehbaren Weges sind Informationstafeln vorgesehen. Zudem sollen Stationen des Weges sowohl in externe Veranstaltungen als auch in eigene Seminare und Tagungen des Hauses integriert werden. Bei einem Projektvolumen von 30.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 15.000 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

„Streetball-Platz mit Selbstverwaltung durch Jugendliche“: Den Projektantrag der Gemeinde Schondorf am Ammersee stellte der 1. Bürgermeister, Alexander Herrmann, vor. Die Gemeinde plant einen Streetball-Platz in direkter Nachbarschaft zur bestehenden Skateranlage und dem Beachvolleyballplatz. Nachdem die Basketballanlage auf dem Gelände der Realschule in Schondorf einem Neubau zum Opfer gefallen ist, fehlt den Jugendlichen eine Möglichkeit diesen Sport auszuüben, der sich in Schondorf großer Beliebtheit erfreut. Im Rahmen der Jungbürgerversammlung, im Frühjahr 2019, haben die Jugendlichen den Bau einer gemeindeeigenen, öffentlich zugänglichen Anlage ange-regt und die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung angeboten. Um die Jugendlichen an eigenverantwortliches und ehrenamtliches Handeln heranzuführen, ist geplant, den Platz in die Selbstverwaltung der Jugendlichen, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindejugendpfleger, zu übergeben. Bei einem Projektvolumen 41.000 € (netto) wurde eine Fördersumme von 20.500 € beantragt. Der Steuerkreis stimmte dem einstimmig zu.

Finanzielle Unterstützung für kleine Ehrenamtaktivitäten:

„Pilotprojekt ‚Pendlerstation‘, 100 Jahre Trachtenverein, ‚Religiöse Kleindenkmäler“
Für die Initiative mobi-LL beantragte Prof. Dr. Ernst Roeckl aus Dießen im Rahmen des LAG-Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ finanzielle Hilfe für die Öffentlichkeitsarbeit zu einem Vorhaben im Februar 2020, „Pilotprojekt ‚Pendlerstation‘“. In aktuell leer stehenden Räumen des Bahnhofs Dießen soll in Kooperation mit dem Ammersee Denkerhaus ein temporäres Coworking Space speziell für Berufspendler der Region eingerichtet werden. Damit sollen das Bewusstsein für alternatives Mobilitätsverhalten geweckt und Erfahrungen für ein mögliches, dauerhaftes Nachfolgeprojekt gesammelt werden. Der Steuerkreis bewilligte die Unterstützung mit einem Betrag von 1.000 € einstimmig.

Ebenfalls für Öffentlichkeitsarbeit, anlässlich der geplanten Feier – **100 Jahre Heimat- und Trachtenverein d´Ammertaler, 50 Jahre Spielmannszug und 45 Jahre Alphornbläser** – hatte der Trachtenverein Diessen-St. Georgen Finanzhilfe beantragt. Zu dem Fest wird ein umfangreiches Programm, Jugendaustausch mit der Trachtenjugend des Partnervereins aus Denver (Colorado, USA) sowie Betreuung weiterer internationaler Gäste aus anderen Regionen Nordamerikas und aus der tschechischen Partnergemeinde Lomnice nad Luznici vorbereitet. Der Steuerkreis bewilligte auch hier mehrheitlich 1.000 € zur Unterstützung des Vereins.

Einstimmig bewilligte der Steuerkreis einen von Klaus Horney (Utting) im Namen des Kulturlandschaft Ammersee-Lech e.V. vorgetragenen Antrag. 1.000 € Finanzhilfe gibt es

für eine erste **Publikation** der Reihe „**Religiöse Kleindenkmäler am Ammersee**“ bei Layout, Druck und Herausgabe. Das geförderte Heft 1 stellt die Kleindenkmäler (z.B. Flurkreuze, Bildstöcke und Marterl) und deren Geschichte in der Verwaltungsgemeinschaft Schondorf vor, soll in einer Auflage von 200 Exemplaren herauskommen und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Heft 1 wird Grundlage und Muster für die Darstellungen weiterer Orte aus der LAG Region.

Der Steuerkreis der LAG Ammersee

Stimmt der Steuerkreis nach Beratung und Beschlussfassung Projektvorhaben zu, können die jeweiligen Projektträger („Akteure“) ihr Projekt der Bewilligungsstelle beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten vorlegen. Sie werden dabei vom LAG-Management unterstützt. Dem Entscheidungsgremium „Steuerkreis“ gehören der 1. Vorsitzende der LAG, vier Bürgermeister und acht Mitglieder der Zivilgesellschaft an. Erstmals nahm an der Steuerkreissitzung vom 18. November Nachrücker Gerd Mulert aus Herrsching, Vorstand der Energie-Genossenschaft Fünfseenland e.G., teil. Er folgt in dem Gremium als Vertreter der WiSo-Partner auf Pfarrerin Angela Smart aus Herrsching. (Infos unter: www.lagammersee.de ->Lokale Aktionsgruppe ->Steuerkreis)

LAG Ammersee: Vorsitzender: Werner Grünbauer, 1. Bürgermeister Pähl; 2. Vors.: Christian Bolz, 1. Bgmstr. Gemeinde Weil; LAG-Manager: Detlef Däke, LAG-Geschäftsstelle: Ammersee Denkerhaus – Coworking Space, Sonnenstr. 1, 86911 Dießen am Ammersee.a

Mehr Infos unter: www.lagammersee.de

Pressekontakt: Hans-Peter Sander, LAG-Management, Ammersee Denkerhaus, Sonnenstr. 1, 86911 Diessen am Ammersee, Tel. 08807 949094, E-Mail: hans-peter.sander@lagammersee.de